

Wasser und/oder Gas? Fracking im Dokumentarfilm „Gasland“

Der amerikanische Dokumentarfilm Gasland von Josh Fox stammt aus dem Jahre 2010. Der Film beschäftigt sich mit den Auswirkungen einer in den USA angewandten Tiefbohrtechnik, mit der Gasvorkommen erschlossen werden, indem man unterirdisch künstliche Risse erzeugt, das so genannte Fracking. Durch Bürgerproteste, die darin eine Risikotechnologie sehen, und aufgrund eines faktischen Moratoriums der Landesregierung NRW ist der Start von Fracking in unserem Bundesland bisher verhindert worden.

Der Diplom-Physiker Oliver Kalusch will mit dem Film über die Auswirkungen von Fracking auf die Wasserversorgung unserer Region informieren.



13.9.2012 um 19.00 Uhr
Witten, Ruhrstraße 86, Haus Witten
Eintritt: 3,00 Euro



In Kooperation mit der Bürgerinitiative
„STOP Fracking - Bürgerinitiative Witten für sauberes Wasser“